



# Das aCar

Nachhaltige Mobilität für  
ländliche Regionen in Afrika

München  
Mittwoch, 12. Februar 2020  
19.00 Uhr  
Deutsches Museum, Ehrensaal  
Museumsinsel 1

Naturwissenschaften | Medizin | Technik

Gestaltung: TretnerDesign GbR, München

## Veranstaltungsort

Ehrensaal des Deutschen Museums  
Museumsinsel 1, München

Telefon: 089 / 21 79 - 1  
Telefax: 089 / 21 79 - 3 24

[www.deutsches-museum.de](http://www.deutsches-museum.de)

## Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.  
**Anmeldeschluss: Dienstag, 11. Februar 2020**

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 3,- sind an der Abendkasse erhältlich.

## Aus den Publikationen der Akademie

- Reihe „Romano Guardini Werke“:
  - G 17 Wille und Wahrheit. Geistliche Übungen € 13,30
  - G 34 Glaubenserkenntnis. Versuche zur Unterscheidung und Vertiefung € 18,50
  - G 48 Theologische Briefe an einen Freund. Einsichten an der Grenze des Lebens € 13,-

Mandlstr. 23 · 80802 München  
U3/U6 Münchner Freiheit  
Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de)



## Möglichkeit zur Buchbestellung

- Reihe „Romano Guardini Werke“:
  - Wille und Wahrheit. Geistliche Übungen G 17 € 13,30
  - Glaubenserkenntnis. Versuche zur Unterscheidung und Vertiefung G 34 € 18,50
  - Theologische Briefe an einen Freund. Einsichten an der Grenze des Lebens G 48 € 13,-



Bitte mit  
€ 0,60  
freimachen

[www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)

Katholische Akademie in Bayern  
Postfach 40 10 08  
80710 München  
DEUTSCHLAND

Fehlende Mobilitätskonzepte in den ländlichen Regionen stellen in Subsahara-Afrika eine große Herausforderung für die dort lebende Bevölkerung dar. Der Weg zum Markt, zur Schule oder zu Einrichtungen der medizinischen Grundversorgung dauert aufgrund fehlender Mobilitätsmittel oder schlechter Wege sehr lange. Um diese Probleme der Subsahara-Region nachhaltig zu lösen, wurde das aCar mobility-Projekt von der Technischen Universität München ins Leben gerufen.

Innerhalb dieses Projektes wurde gemeinsam mit afrikanischen Partneruniversitäten ein Fahrzeug entwickelt, das herausfordernde Straßenverhältnisse meistern kann und den Anspruch auf Nachhaltigkeit erfüllt. Dieses Vehikel ist als elektrisches Allradfahrzeug konzipiert, und die mit Strom versorgte Ladefläche ist für verschiedenste Anwendungsfälle im Personen- oder Gütertransport nutzbar. Elektrofahrzeuge sind unabhängig von einer Tankstelleninfrastruktur, können durch Photovoltaik-Stationen mit Energie versorgt werden und profitieren damit von niedrigen Gesamtlebenszykluskosten.

Der erste Teil des Vortrags befasst sich mit den Hintergründen des Projektes und den ermittelten Anwendungsszenarien in Subsahara-Afrika. Weiterführend werden die Konzeptentwicklung und das Fahrzeug vorgestellt. Der Vortrag schließt mit den Zielen und Visionen für das aCar-Projekt. Diese zeigen, welchen Einfluss ein solches Fahrzeugkonzept auf die Region südlich der Sahara haben kann.

## Reihe „Wissenschaft für jedermann“ im Deutschen Museum

Mittwoch, 12. Februar 2020

19.00 Uhr  
Einführung  
Prof. Dr. Markus Vogt,  
Professor für Christliche Sozialethik  
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

19.10 Uhr  
Prof. Dr.-Ing. Markus Lienkamp,  
Professor für Fahrzeugtechnik  
an der TU München

## Das aCar Nachhaltige Mobilität für ländliche Regionen in Afrika

20.00 Uhr  
Diskussion

21.00 Uhr  
Ende der Veranstaltung

Moderation: Prof. Dr. Markus Vogt

Organisation: Michael Zachmeier

## Anmeldung zur Abendveranstaltung

**Das aCar**  
Nachhaltige Mobilität für ländliche Regionen in Afrika

am Mittwoch, 12. Februar 2020, 19.00 Uhr,  
im Deutschen Museum in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_